

mein schöner Landgarten

GÄRTNERN IM EINKLANG MIT DER NATUR

JANUAR/FEBRUAR 2025 · 5,95 €

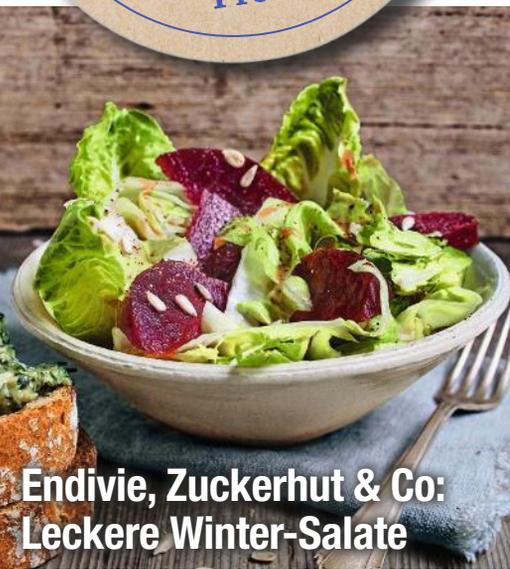
AT 6,70 € • CH 9,90 sfr • Benelux 7,20 € • F, ES, IT, Port. (cont.) 8,30 €

EXTRA

- Staudenbeete: 10 Pflegetipps fürs Frühjahr
- Obstgehölze: So schneiden die Profis



15 Ideen
für einen
pflegeleichten
Garten



Endivie, Zuckerhut & Co:
Leckere Winter-Salate



Hanf selbst anbauen:
Anleitung und Vorschriften

Die ersten Blüten im Naturgarten





#beebetter

Wildbienen nisten direkt unter unseren Füßen.

Noch kein Sandarium zu Hause?



HIER SCANNEN und Anleitung ansehen



”

Drei Viertel unserer rund 580 heimischen Wildbienenarten sind sogenannte Bodennister. Das heißt, sie nisten im Erdreich, in Steilwänden oder auch Abbruchkanten. Von den Wildbienen selbstgegrabene Hohlräume dienen als Brutkammern für ihren Nachwuchs. Bewuchsfreie, sandige Bodenstellen sind daher ein Muss im eigenen Biengarten. Klassische Nisthilfen können zusätzlich angeboten werden. Diese eignen sich für Hohlraumnister wie z.B. Mauerbienen.“

Dr. Otto Boecking,
Wissenschaftler am LAVES Institut
für Bienenkunde Celle und #beebetter-Experte

mein schöner
Landgarten





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in dieser Ausgabe finden Sie ein Thema, das Sie bisher wahrscheinlich noch in keiner Gartenzeitschrift gelesen haben: Ein Porträt der Hanfpflanze – mit Tipps für den Anbau im eigenen Garten sowie für Ernte und Verarbeitung der weiblichen Blüten, die als Marihuana verwendet werden. Zugegeben: Wir haben in der Redaktion schon eine Weile diskutiert, ob wir wirklich einen Artikel darüber bringen sollten. Am Ende haben wir uns dafür entschieden, weil der Eigenanbau von Cannabis seit der Legalisierung im vergangenen April einfach ein hochaktuelles Thema ist. Natürlich auch ein sehr polarisierendes: Daher haben wir versucht, Sie möglichst sachlich und ideologiefrei zu informieren. Ich muss dennoch gestehen, dass die Recherche für einen Beitrag selten so spannend war. Die Hanfpflanze auf ihren Wirkstoff THC zu reduzieren, wird ihr nämlich in keiner Weise gerecht. Sie hat viel mehr zu bieten: sehr reißfeste Fasern, ölhaltige Samen mit einem hohen Anteil mehrfach ungesättigter Fettsäuren und das frei verkäufliche Cannabidiol (CBD), das eine beruhigende, schlaffördernde Wirkung hat. Ich habe als Vorbereitung für den Beitrag übrigens selbst zwei Hanfpflanzen in meinem Garten angebaut und dabei festgestellt, dass die Anzucht wirklich einfach ist. Es waren allerdings keine THC-haltigen Sorten. Die Samen stammten aus einer Futtermischung für Wellensittiche. Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start in das neue Gartenjahr – freuen Sie sich mit uns auf die ersten Blüten!

Folkert Siemens

Inhalt

Januar / Februar 2025



42

Schnee-Heide steht dem winterlichen Garten gut



16

Bildschöne Frühjahrsdeko mit blühenden Winterlingen

Garten + Pflanzen



8 Der Naturgarten erwacht
Vorfreude auf die ersten Blüten

22 Liebenswürdige Zwerge
Lungenkraut im Porträt

30 Kornelkirsche
Heimischer Frühjahrsblüher

36 Das Geheimnis farbschöner Beete

42 Schnee-Heide
Farbige Tupfer im Winter

46 15 Tipps für einen
pflegeleichten Garten

96 Frühe Blüten – welch ein Segen
Gartenreportage

4 mein schöner Landgarten

Kreatives + Schönes

16 Gelbe Frühlingsboten
Deko-Ideen mit Winterlingen

26 Winterlichter gestalten

80 Heiltees aus dem eigenen Garten
Naturmedizin gegen Erkältungen & Co.

Praxis + Pflege

84 Anbau-Tipps für Cannabis



90 Zero Waste Gardening
So gärtnern Sie wirklich nachhaltig



Die Beiträge zum Thema Nachhaltigkeit sind mit einer Sonnenblume gekennzeichnet

Inhalt zu
100%
auf Recycling-
Papier
gedruckt

Die auf der Titelseite angekündigten Themen sind mit einem **Kasten** gekennzeichnet



22

So vielseitig lässt sich Lungenkraut im Garten verwenden



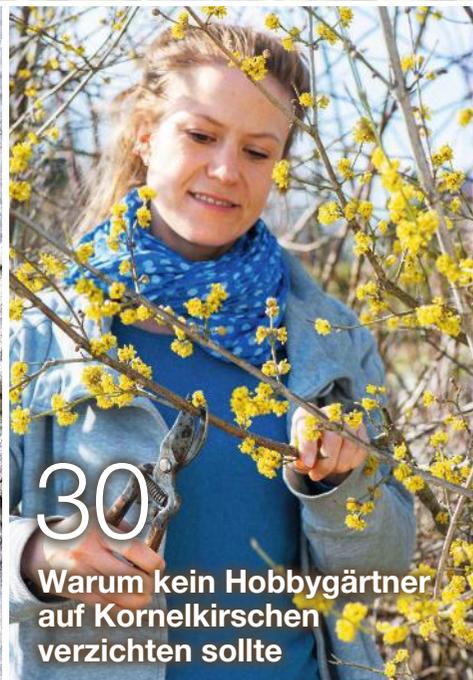
8

Wenn der Naturgarten erwacht, werden auch die Eichhörnchen munter



68

Anbautipps und Rezept-Ideen für Auberginen



30

Warum kein Hobbygärtner auf Kornelkirschen verzichten sollte



26

Floristische Gestecke mit stimmungsvollen Winterlichtern



Extra Biogarten

- 54** Beerensträucher in Bestform
- 56** Schnitt-Anleitungen für Apfelbäume
Vom Hochstamm bis zum Spalierbaum
- 59** Mondkalender
- 60** 10 Pflegetipps fürs Staudenbeet
- 62** Praxis-Tipps für den Nutzgarten
- 64** Praxis-Tipps für den Ziergarten
- 66** Neues aus Cristines Landgarten
Kolumne

Anbau + Genuss

- 68** Auberginen: Delikates Fruchtgemüse
- 74** Vitamine für die Winterzeit
Endivien, Radicchio, Chicorée & Zuckerhut

Tiere + Natur

- 104** Frühlingsgewühle
Mein Freund, der Maulwurf
- 108** Eiszeit am Teich

Außerdem

- 3** Editorial
- 6** Querbeet
- 112** Service, Impressum
- 114** Vorschau

EXTRA



14 Seiten
Biogarten:
Tipps und
Tricks für die
Saisonvor-
bereitung ab
Seite 53

mein schöner Landgarten 5

QuerBeet

Vogel des Jahres 2025

Mehr als 140.000 Menschen haben sich an der Wahl zum Vogel des Jahres beteiligt. Die meisten Stimmen bekam dabei der Hausrotschwanz: Die Männchen sind grauschwarz, die Weibchen graubraun gefärbt und beide fallen durch ihren rostroten Schwanz auf. Der Vogel besiedelte ursprünglich steinigtes Bergland, ist heute aber auch in Städten, Dörfern und Gärten zu beobachten.



Doppelt gut

Im Bokashi-Eimer lassen sich Küchenabfälle innerhalb von zwei Wochen fermentieren. Dies funktioniert dank der Zugabe von Effektiven Mikroorganismen (EM). Die im unteren Teil aufgefangene Flüssigkeit kann als Dünger ins Gießwasser gegeben werden (Manufactum).



„Ein Garten ist ein Geschenk, das man jeden Tag neu auspackt.“

Buch-Tipp

In „Mit Pflanzen die Welt retten – Grüne Lösungen gegen den Klimawandel“ zeigt Bernhard Kegel kritisch aktuelle technische und biologische Möglichkeiten auf, bei denen Pflanzen zur Reduzierung der Kohlendioxid-Abgabe in die Atmosphäre beitragen (DuMont Buchverlag 2024, 288 Seiten, 25,00 Euro).





In sonnigem Gelb verbreiten Winterlinge (*Eranthis hyemalis*) gute Laune – hier als Willkommensgruß am Gartentor. Hierzu werden sie zusammen mit einem Efeublatt sowie einer Bastchnur als Steckhilfe in kleinen, wassergefüllten Schraubgläsern drapiert. Weitere Deko-Ideen mit Winterlingen finden Sie ab Seite 16.

90%

Leinenanteil machen die mit Blattranken bestickten Servietten besonders hochwertig. Sie sind aus kräftigem, naturbelassenem Garn gefertigt (ungebleicht und ungefärbt, Stärke Nm 26). Produziert werden die 40x40cm großen Tücher in der französischen Leinenweberei Charvet (zehn Prozent Baumwolle, „Serviette Leinen Blätterränke“, Manufactum).



Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Statt zu öffentlichen Sammelstellen oder Wertstoffhöfen können Sie abgeschmückte Bäume auch zu einem Zoo bringen. Dort dienen sie als Futter. Wichtig: Vorher auf jeden Fall nachfragen, ob noch Bedarf besteht. Auch Wildtiergehege, Wildparks oder Förster haben eventuell Verwendung.



Ausflugstipps zur Schneeglöckchen-Blüte

- am 15./16. Februar im Kloster Knechtsteden bei Dormagen (www.schneegloeckchentage-knechtsteden.de)
- am 22./23. Februar im Luisenpark Mannheim (www.luisenpark.de)
- am 15./16. und 22./23. Februar sowie am 1./2. März im Landhausgarten Knospe in Aurich (www.garten-knospe.de)
- am 1./2. März im Freilichtmuseum Kiekeberg bei Hamburg (www.kiekeberg-museum.de)



Erste Frühlingsgefühle

Es sind nicht nur die leuchtenden Blüten, die uns jetzt in positive Stimmung versetzen, sondern auch die farblich zurückhaltenden Weidenkätzchen. Silbrig glänzend sehen sie zwar auch sehr hübsch aus, doch ihr eigentlicher Reiz liegt darin, dass sie sich so weich und flauschig anfühlen. Ebenfalls eine schöne Art, den Frühling zu spüren. Abschneiden dürfen Sie die Zweige allerdings nur im eignen Garten. In der Natur stehen sie vom 1. März bis zum 30. September unter Schutz.



Frühlingsboten unter sich:

Zu Füßen der noch laublosen Gehölze
fühlen sich Schneeglöckchen, Winterling,
Elfen-Krokus, Frühlings-Primeln und
Vorfrühlings-Alpenveilchen wohl

Frühlingserwachen im Naturgarten

Ab Februar verabschiedet sich langsam der Winter – und macht Platz für willkommene Frühlingsboten. Freuen Sie sich auf zarte Blüten, summende Gartenbesucher und gute Laune machendes Vogelgezwitscher



Ein erfrischendes Bad nehmen unsere Singvögel auch in der kalten Jahreszeit in flachen Uferzonen oder Wasserschalen, um ihr Gefieder zu reinigen. Dem Rotkehlchen macht es sichtlich Spaß – besonders dann, wenn es nach frostigen Tagen wieder milder wird. Christrosen werden mit ihren weißen Blüten erst richtig zum Blickfang, wenn der Schnee um sie herum geschmolzen ist

Fotos: Elike Borokowski/gardenpicturesstock, Leserfoto: MSc/Annette Tomzig, Shutterstock/JanReedling

Blütengrüße vom Zaun senden uns Christrose und Schneeglöckchen.

Beide gibt es in diesen Wochen blühend in Töpfen zu kaufen. Nach der Blüte pflanzt man sie in den Garten



Der Lenz ist nicht mehr weit, wenn sich ab Februar die Schalenblüten der Lenzrosen öffnen – eine Einladung für früh fliegende Bestäuber auf Nektarsuche



Der Zitronenfalter hat den Winter über in einer Kältestarre völlig ungeschützt an Pflanzen sitzend verbracht (rundes Foto) – sein körpereigenes Frostschutzmittel macht's möglich. Mit den wärmenden Sonnenstrahlen sieht man ihn als einen der ersten Falter im Jahr an Frühblühern wie dem gelben Winterling (unten)

